

[Free read ebook] Satzfetzen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Satzfetzen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Isabel Morf

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #177013 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-15Erscheinungsdatum: 2011-02-15File Name: B00FOJ44TU | File size: 37.Mb

Von Isabel Morf : Satzfetzen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Satzfetzen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sympatischer Zrich Krimi
 Von CharlieAuf dem Cover ist eine zerknüllte Tageszeitung zu sehen. Der Hintergrund ist schwarz. Der Titel ist in Rot und Schwarz geschrieben. Dieser Krimi spielt im schweizerischen Zrich. Angela Legler ist eine Frau, die gerne ihren Willen durchsetzt. In der Stadt Zrich möchte sie einen Radweg durchboxen. Dafür müssten Parkplätze weichen, was für verschiedene Einkaufsgeschäfte eine Katastrophe wäre, da die Kundschaft ausbliebe. Auch der Flohmarkt, der im Stadttinnern seit Jahren stattfindet, ist ihr ein Dorn im Auge, da sie vor Jahren ein gestohlenen Fahrrad gekauft hat und ihr das einigen rger eingebracht hat. Mit der Zeit macht sie sich immer mehr Feinde. Als sie tot aufgefunden wird, hat Kommissar Beat Streiff einen Haufen Verdchtige. Mit der Hilfe von seiner Freundin Valerie Gut erhofft er sich einen Erfolg bei der Aufklärung. Die Figuren sind sehr gut beschrieben. Auch ein Nichtschweizer kann dieses Buch sehr gut lesen, da die Autorin am Schluss ein Glossar beigefügt hat für Ausdrücke und Bezeichnungen, die hauptsächlich in der Schweiz verwendet werden. Es wird aus der Sicht von Beat Streiff und Valerie Gut erzählt. Ein Quereinsteiger kann diesen Schweiz-Krimi sehr gut lesen, ohne den ersten Teil zu kennen. Dem Leser werden wichtige Begebenheiten aus 'Schrottreif', dem ersten Werk, erklärt. Mit jeder Seite stieg die Spannung immer mehr und am Ende war ich sehr überrascht, wer der Täter war. Sicher werde ich diese Serie weiterverfolgen und kann sie mit gutem Gewissen empfehlen.
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Morde im Politumfeld
 Von wolfgang neubacher
 Angela Legler, Kantonsrätin (für Nichtschweizer: Mitglied des Landtages) der CVP (Christlichdemokratische Volkspartei) lässt wahrlich kein Fettnäpfchen aus: Zuerst tritt sie für die Abschaffung des Zürcher Kanzlei-Flohmarktes ein, da dort immer wieder Diebesgut verkauft würde; dann stimmt sie - obwohl vorher dafür agitierend - überraschend gegen die Erweiterung des Radwegenetzes. Auch menschlich läuft so einiges unruhig; trotzdem: mit ihrer Ermordung konnte niemand rechnen (auch wenn ein paar Leute darüber gar nicht so unglücklich sind). Als es dann noch einen 2. Mord gibt (und sich das Opfer als der heimliche Geliebte von Angela Legler entpuppt), beginnt für Kommissar Beat Streiff eine ziemlich knifflige Ermittlungsarbeit. Nicht gerade erleichtert wird diese dabei durch die Tatsache, dass es mit seiner Freundin Valerie, Besitzerin des Fahrradgeschäftes FahrGut, zu einer heftigen Beziehungskrise kommt, an der Beat wirklich nicht ganz unschuldig ist... Isabel Morfs 2. Zrich-Krimi strahlt viel städtische Atmosphäre aus. "Hauptrollen" spielen natürlich wieder Beat Streiff und Valerie Gut, aber auch die anderen Figuren - von netten Menschen bis zu "Fieslingen" - kommen einem sehr plastisch entgegen. Und natürlich hat auch Pudelmischling Seppli immer wieder seine Auftritte... Insgesamt ein sehr gelungener, spannender Zrich-Krimi, an dem es auch sprachlich nichts auszusetzen gibt!
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut/Streiff Nr. 2
 Von Zueri
 Isabel Morf ist mit "Satzfetzen" eine gute Fortsetzung ihrer Zrich-Krimi-Reihe gelungen. Diesmal geht es um den Tod einer bekannten Politikerin, zu welcher die Velohndlerin Gut professionelle Beziehungen hat. Ihr Freund Streiff geht dem Motiv des Tötungsdelikts auf dem Grund. Isabel Gut schreibt nicht nur einen Krimi, sondern im Kern geht es eigentlich um Beziehungen zwischen Frauen und Männern, namentlich über die Probleme des Paares Gut/Streiff und die des Opfers. Das ist spannend und kurzweilig zu lesen. Interessant ist auch, wie Morf den Lesern einen Einblick in das Funktionieren des Parlamentsbetriebes (Kanton Zrich) gewährt.

Kurzbeschreibung
 Die umstrittene Zürcher Kantonsrätin Angela Legler, gerade intensiv mit einem neuen Radwegekonzept für den Kanton beschäftigt, wird erstochen aufgefunden. Zunächst wird ein politisches Motiv vermutet, schließlich war die Politikerin kurz zuvor von einer Parlamentsmitarbeiterin beschuldigt worden, bestechlich zu sein. Oder handelt es sich um eine Beziehungstat? Denn die verheiratete Frau hatte offenbar auch eine Affäre mit Kommissar Beat Streiff ermittelt in alle Richtungen - unterstützt von seiner Freundin Valerie Gut, Besitzerin des Fahrradgeschäftes FahrGut im Stadtkreis Wiedikon.
 Kurzbeschreibung
 Die umstrittene Zürcher Kantonsrätin Angela Legler, gerade intensiv mit einem neuen Radwegekonzept für den Kanton beschäftigt, wird erstochen aufgefunden. Zunächst wird ein politisches Motiv vermutet, schließlich war die Politikerin kurz zuvor von einer Parlamentsmitarbeiterin beschuldigt worden, bestechlich zu sein. Oder handelt es sich um eine Beziehungstat? Denn die verheiratete Frau hatte offenbar auch eine Affäre mit Kommissar Beat Streiff ermittelt in alle Richtungen - unterstützt von seiner Freundin Valerie Gut, Besitzerin des Fahrradgeschäftes FahrGut im Stadtkreis Wiedikon.
 über den Autor und weitere Mitwirkende
 Isabel Morf, geboren 1957 in Somvix im Kanton Graubünden, absolvierte ein Germanistikstudium in Zrich und Wien. Sie arbeitete in Zrich als freie Journalistin für verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und Sachbuchverlage. Heute ist sie in Bern als Redaktorin für das Parlament tätig. Satzfetzen ist nach zahlreichen Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und der Buchpublikation Frauen im kulturellen Leben der Schweiz ihr zweiter Kriminalroman. Ihr Erstling Schrottreif wurde für den Zürcher Krimipreis 2009 nominiert.